

Vorwort

Rechtschreibkompetenz erwerben

Die Kompetenzerwartungen und Inhalte des vorliegenden Arbeitsheftes sind lehrplankonform zum neuen Lehrplan PLUS für Bayern, Deutsch 3/4, wobei die Lernziele für Rechtschreiben nach dem phonologischen, silbischen, morphologischen und grammatischen Prinzip umgesetzt werden. Dies entspricht auch dem Bildungsplan in Deutsch für die Grundschulen in Baden-Württemberg und in anderen Ländern Deutschlands.

Didaktische Konzeption

Auf jeder Seite wird jeweils nur eine rechtschriftliche Besonderheit, z. B. das Dehnungs-h erarbeitet (Ranschburg'sche Hemmung). In Merk- und Regelkästen ist die erarbeitete Rechtschreiberkenntnis bildunterstützt zusammengefasst worden. Tipps zum Rechtschreiben verdeutlichen die Erkenntnis. Alle Texte enthalten vorwiegend Wörter aus dem Grundwortschatz, aus dem Erlebnisbereich der Schüler, aus dem Naturkundeunterricht mit interessanten Tierbeschreibungen. Eine jeweils zugeordnete Übungsseite sichert die erarbeitete Rechtschreibkompetenz ab. Zur Überprüfung des Lernerfolgs werden 20 Tests (Lernzielkontrollen), 7 Prüfungsarbeiten und insgesamt 21 Probediktate zu den Rechtschreibfällen eingesetzt.

Verifizierung der Kompetenzstufen

- 1. Stufe:** Anschauen, Einprägen der Wortbilder, fehlerfreies Abschreiben und übendes Nachschreiben, Lautieren und richtiges Mitsprechen der Lernwörter
- 2. Stufe:** Ordnen der Wörter nach rechtschriftlichen, grammatischen Prinzipien der Rechtschreibung, Erkennen der Merkstellen, Nachdenken über die besondere Schreibweise der Wörter, erstes Formulieren der Rechtschreibregel
- 3. Stufe:** Sicheres Anwenden der Rechtschreiberkenntnis im Übungsteil, fehlerfreies Schreiben der Lernwörter aus dem Gedächtnis, aus der Vorstellung
- 4. Stufe:** Selbstständiges Finden und Korrigieren der Fehler des Geschriebenen mit Hilfe der Lösungen und der erarbeiteten Rechtschreibregeln

Begründung für regelbegleitetes Rechtschreiben

Nur etwa 38 Prozent der Wörter des deutschen Wortschatzes sind ungefähr lauttreu. Günter Stolla erwähnt mit Recht, dass die deutsche Rechtschreibung viel regelbegleiteter ist als meist behauptet und er fordert, dass schulisches Rechtschreiben stärker kognitive Aspekte berücksichtigen muss. In der Lernhilfe werden gezielt auch didaktische Forderungen nach Artur Kern umgesetzt, wonach Einprägen und Lernen eines Wortes, bis es zum geistigen Besitz geworden ist, d. h. orthographisch richtig geschrieben wird, sich in drei Stufen des Abstraktionsprozesses vollzieht: Anschauung, Vorstellung, Schema.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen ein freudvolles und erfolgreiches Arbeiten mit dieser Unterrichtshilfe.

Der Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Groß- und Kleinschreibung	
Großschreibung von Namenwörtern	6
Großschreibung zusammengesetzter Namenwörter	8
Kleinschreibung von Tunwörtern	9
Großschreibung von Tunwörtern mit/ohne Begleiter	10
Kleinschreibung von Eigenschaftswörtern	14
Großschreibung von Eigenschaftswörtern mit/ohne Begleiter	15
Großschreibung von Eigenschaftswörtern durch Zahlwörter	17
Großschreibung von Tageszeiten	18
Prüfungsarbeit zur Groß- und Kleinschreibung	20
Probedikate: Tagpfauenauge; Buntspecht; Schweinchen Glück	21
2 Schärfung von Lauten	
Wörter mit Mitlautverdoppelungen	22
Wörter mit dem Laut tz	25
Wörter mit einfachem Mitlaut z	27
Wörter mit dem Laut ck	28
Wörter mit den Lauten ck und tz	29
Wörter mit doppeltem und einfachem Mitlaut	31
Prüfungsarbeit zur Schärfung von Lauten	33
Probedikate: Eichhörnchen; Stockente, Meerschweinchen	34
3 Dehnung von Lauten	
Wörter mit Dehnungs-h	35
Fürwörter mit den ih-Lauten	39
Wörter mit den ie-Lauten	40
Dehnung durch doppelte Selbstlaute aa, ee, oo	42
Prüfungsarbeit zur Dehnung von Lauten	43
Probedikate: Siebenschläfer; Fliege; Schneehase	44
4 Die s-Laute	
Wörter mit einfachem s-Laut	45
Wörter mit scharfem ss-Laut	46
Wörter mit dem ß-Laut	48
Wörter mit ß nach Doppellauten	50
Wörter mit dem Begleiter das	51
Wörter mit dem Fürwort das	52
Sätze mit dem Bindewort dass	53

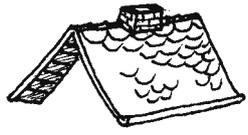
Prüfungsarbeit zu den s-Lauten	55
Probediktate: Zebra; Siebenpunkt; Kaiserpinguin	56
5 Schwierige Laute und Wörter	
Wörter mit den Umlauten ä, ö, ü	57
Wörter mit dem Doppellaut äu	59
Wörter mit dem Doppellaut eu	60
Wörter mit den Doppellauten ai und ei	61
Wörter mit den Lauten b und p, d und t	62
Wörter mit den Lauten g und k	66
Wörter mit den Lauten f und v	68
Wörter mit den Lauten x und chs	69
Wörter mit den Silben -end, -ent und -ig, -lich	70
Prüfungsarbeit zu den schwierigen Lauten	71
Probediktate: Rotfuchs; Eidechse; Wiedehopf	72
6 Getrennt- und Zusammenschreibung	
Verbindung: Namenwort mit Namenwort	73
Verbindung: Namenwort mit Eigenschaftswort/Tunwort	74
Verbindung: Tunwort mit Tunwort	77
Verbindung: Eigenschaftswort mit Tunwort	78
Prüfungsarbeit zur Getrennt- und Zusammenschreibung	79
Probediktate: Gepard; Fächerfisch; Wanderfalke	80
7 Satzzeichen setzen	
Das Komma bei Satzverbindungen	81
Das Komma bei Satzgefügen	82
Die wörtliche Rede	83
Trennung am Wortende – Grundregeln	84
Trennung am Wortende – Übungen	85
Prüfungsarbeit zu Satzzeichen setzen	86
Probediktate: Igel; Maulwurf; Feldhamster	87
8 Lösungen zu allen Kapiteln	
	88

Name:	Klasse:	Datum:	
-------	---------	--------	--

Großschreibung von Namenwörtern

Namenwörter (Hauptwörter, Nomen) erkennt man daran, dass man einen bestimmten Begleiter (Geschlechtswort, Artikel) **der, die, das** oder einen unbestimmten Artikel **ein, eine, ein** davorsetzen kann.

1. Überlege, welcher Begleiter zum Namenwort des Bildes passen könnte.

der die das  Junge	der die das  Flasche	der die das  Vogel	der die das  Dach
ein eine ein  Mädchen	ein eine ein  Blume	ein eine ein  Eule	ein eine ein  Schiff

2. Schreibe alle **Namenwörter** mit dem Begleiter heraus.

.....

.....

3. Notiere die Sachwörter mit **unbestimmtem** Begleiter ein, eine, ein.

Fenster	Tasse	Dach	Tisch	Mütze	Heft	Stuhl	Bank
---------	-------	------	-------	-------	------	-------	------

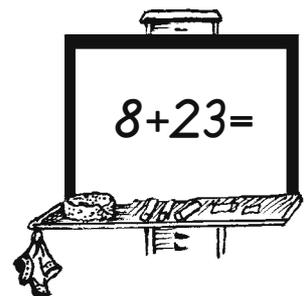
.....

.....

.....

Regel:

Großgeschrieben werden alle Namenwörter: Menschen (**das Mädchen**), Tiere (**die Biene**), Pflanzen (**der Baum**) und Dinge (**das Haus**). Das erkennt man auch daran, dass ein Begleiter davorsteht. Beispiele: der Hund, die Eiche, ein Buch, eine Hand



die Tafel

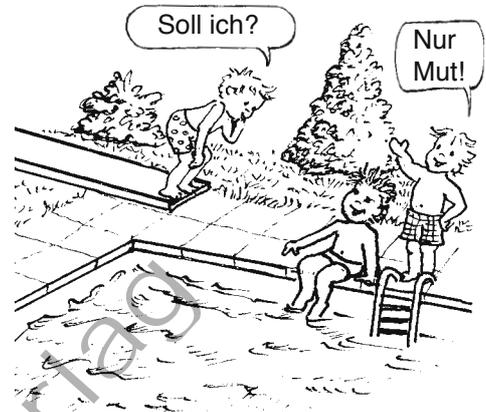
Name:	Klasse:	Datum:	
-------	---------	--------	--

Großschreibung von Denkwörtern

Neben Sachwörtern (Konkreta) gibt es auch Namenwörter für Sachverhalte, die man nicht sehen kann (Abstrakta). Diese **Denkwörter** lernst du im Text kennen.

Franz der Angsthase

Franz geht mit seinen Freunden mit **Begeisterung** ins Schwimmbad. Er steht auf dem Sprungbrett und hat **Angst**. Moritz ruft ihm zu: „Spring, nur **Mut!**“ und Manni muntert ihn auf: „Hab keine **Furcht!**“ Auch Erich schreit: „Spring, es macht doch **Spaß!**“ Endlich! Ein Platsch! Franz ist tatsächlich trotz großer **Sorge** gesprungen. Niemand hätte Franz so viel an **Überwindung** und **Kühnheit** zugetraut. Welch eine **Überraschung!** Welch ein **Erlebnis!**



Franz hat **Angst**

1. Begriffe, die man sich denkt, heißen **Denkwörter**. Schreibe diese mit bestimmtem Begleiter aus dem Text heraus.

.....

.....

.....

2. Bilde Namenwörter mit den Endungen **-keit, -nis, -heit** und **-ung**.

fröhlich – erlauben – schön – hoffen – wagen – zufrieden –
dumm – sauber – strömen – reif – erleben – selbstständig

die Fröhlichkeit,

.....

.....

.....

Regel:

Namenwörter können auch Denkwörter (Abstrakta) sein und werden großgeschrieben, auch weil man einen Begleiter (Artikel) davorsetzen kann. Beispiele: **das Glück, die Hilfe, der Fleiß, eine Sorge, ein Fest**



Hans im **Glück**

Name:	Klasse:	Datum:	
-------	---------	--------	--

Großschreibung zusammengesetzter Namenwörter

Florian schreibt gern

An seine Freunde schreibt Florian viele Karten:

eine **Karte** mit einem **Glückwunsch** darauf,
 eine **Karte**, auf der bunte **Blumen** zu sehen sind,
 eine **Karte** mit der **Ansicht** eines Urlaubsortes,
 eine **Karte** zum **Geburtstag** seines Freundes Rudi.



Das Grundwort **Karte** kann mit dem Bestimmungswort **Wunsch** genauer bestimmt werden. Verwendet wird der Artikel des Grundwortes (**die**).

der Wunsch + **die** Karte = **die** Wunschkarte



1. Schreibe die zusammengesetzten Namenwörter mit Begleiter auf.

der Glückwunsch + die Karte = die

die Blume + die Karte =

die Ansicht + die Karte =

ein Geburtstag + eine Karte =

Regel:

Zusammengesetzte Namenwörter werden großgeschrieben.

Manchmal werden sie mit einem Fugen-**n** oder Fugen-**s** zusammengefügt.

Beispiele: die Blumen**k**arte, die Ansicht**s**karte, die Geburtstags**k**arte

2. Bilde zusammengesetzte Namenwörter (Nomen) mit Begleiter aus einem Eigenschaftswort (Adjektiv)/Tunwort (Verb) mit einem Namenwort.

sauer + Kraut = **das** Sauerkraut

fern + Glas =

lecker + Bissen =

rennen + Auto =

baden + See =

kaufen + Haus =

lesen + Buch =



die Blaubeere

Name:	Klasse:	Datum:	
-------	---------	--------	--

Kleinschreibung von Tunwörtern

Auf dem Bauernhof

Tom und Lisa verbringen mit ihren Eltern ein Wochenende auf einem großen Bauernhof im Allgäu. Dort hören sie die Hunde **bellen**, die Katzen **miauen** und die Ziegen **meckern**. Enten **watscheln** zum nahe gelegenen Teich. Gleich nach dem Abendessen beobachten sie im Stall, wie die Pferde **wiehern**, die Kühe **muhen** und die Schweine **grunzen**. Im Hühnerstall **gackern** aufgeregt die Hühner. Auf dem Dach **gurren** die Tauben, die Vögel **zwitschern**.



Es **gackert**.

1. Schreibe heraus, was Tiere alles tun können.

.....

.....

2. Trage die **Tunwörter** (Verben) in der Gegenwartsform ein.

Der Hund bellt .	Die Katze
Die Ziege	Die Ente
Das Pferd	Die Kuh
Das Schwein	Das Huhn
Die Taube	Der Vogel

Regel:

Tunwörter (Zeitwörter, Tätigkeitswörter, Verben) werden in der Regel kleingeschrieben: Das Entlein **watschelt** zum Weiher.



3. **Test:** Finde heraus, was andere Tiere tun oder was man von ihnen hören kann.

Die Biene	Der Bär
Der Frosch	Die Mücke
Der Käfer	Der Elefant
Der Hahn	Das Schaf
Der Storch	Der Löwe
Die Gans	Der Wolf

12 Punkte:



11 Punkte:



10 Punkte:



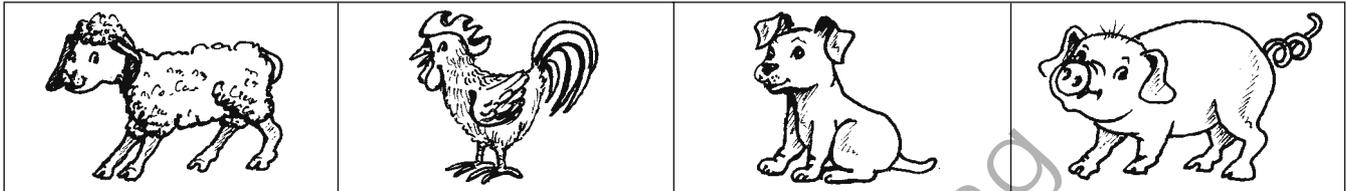
Name:	Klasse:	Datum:	
-------	---------	--------	--

Großschreibung von Tunwörtern mit Begleiter

Ausnahme: Ein Tunwort (Verb) schreibt man aber immer groß, wenn ein Begleiter (das, ein) davorsteht. Es wird dann zum Hauptwort erhoben.

Tom hört **das Meckern** der Ziege. Lisa hört **ein Bellen** des Hundes.

1. Notiere, was Tom auf dem Bauernhof hört.



das Blöken das das das
des Schafes des des des

2. Schreibe auf, was Lisa alles hören kann.



ein Gackern ein ein ein
des Huhnes der des der

3. Übe nun das Großschreiben von Tunwörtern mit Begleiter.

- Die Maus nagt. → **das Nagen** der Maus
- Die Grille zirpt. → das
- Der Elefant stampft. → das
- Der Löwe brüllt. → das
- Der Falter flattert. → das
- Der Frosch quakt. → **ein Quaken** des Frosches
- Der Specht klopft. → ein
- Die Biene summt. → ein
- Die Hummel brummt. → ein

7 Punkte:



Name:	Klasse:	Datum:	
-------	---------	--------	--

Großschreibung von Tunwörtern mit Begleiter



Ein wichtiges Telefongespräch
 Heinz ruft seinen Freund an: „Hallo Herbert, komme gerade **vom Radfahren**, bin zurzeit **beim Basteln** im Keller. Meine Mutter ist **am Putzen** in der Küche. Kann heute Abend nicht **zum Kegeln** kommen, übermorgen gehe ich **zum Schwimmen**.“

Es geht jetzt darum, den Begleiter **dem** zu finden. Statt *beim* Telefonieren kann man ausführlich sagen: *bei dem* Telefonieren. Telefonieren wird somit zum Namenwort erhoben und muss deshalb jetzt großgeschrieben werden.



1. Trenne die Wörter **vom**, **beim**, **am**, **zum**.

- vom Radfahren → von dem
- beim Basteln →
- am Putzen →
- zum Kegeln →
- vom Eislaufen →
- zum Skifahren →

Regel:
 Steht vor dem Tunwort ein Verhältniswort mit Begleiter, so wird das Tunwort großgeschrieben.
 Erkenne: vom = von **dem**, zum = zu **dem**, am = an **dem**



beim Fußballspielen

2. Trenne in den Sätzen die Wörter **zum**, **vom**, **im**, **beim**.

Evelin geht zum (.....) Singen, während Heinz vom (.....) Handballspielen kommt. Eva ist gut im (.....) Laufen, Norbert dagegen ist gut im (.....) Weitspringen. Susi hat viel Spaß beim (.....) Tanzen, Werner mehr beim (.....) Schwimmen. Vater geht häufig zum (.....) Kartenspielen, während Mutter lieber zum (.....) Singen geht. Iris kommt gerade vom (.....) Spaziergehen.